Wettbewerbe = Concours

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1936-1937)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Matthias Morhardt lui a consacré dans la *Tribune de Genève* du 6 et 7 décembre.

Nombreux sont les camarades qui n'auront pu lui rendre un dernier hommage et qui par ces lignes apprendront sa disparition. Ed.-M. SANDOZ.

Wettbewerbe. — Concours.

Exposition internationale Paris 1937, Section suisse.

Die Ausstellungskommission, im Einverständnis mit der Eidg. Kunstkommission und der Eidg. Kommission für angewandte Kunst hat eine Anzahl Schweizer Künstler zu einem beschränkten Wettbewerb eingeladen, zur Erlangung von Entwürfen für zwei Wandmalereien und für ein Glasfenster am Schweizer Pavillon.

Ein Betrag von Fr. 14,600 ist vom Bundesrat für Entschädigungen und Ausführung bewilligt worden.

Ferner ist an 22 von der Jury bezeichneten Bildhauern eine Einladung ergangen, zur provisorischen Anmeldung fertiger Skulpturen für die Ausschmückung der Eingangshalle im Schweizer Pavillon und der anschliessenden Terrassen- und Gartenpartien (im Freien).

* * *

La Commission de l'exposition, d'entente avec la Commission fédérale des beaux-arts et la Commission fédérale des arts appliqués, a invité un nombre limité d'artistes suisses à un concours restreint en vue de l'obtention de projets pour deux peintures murales et un vitrail, destinés à la décoration du pavillon suisse.

Une somme de Fr. 14,600 a été allouée par la Confédération pour indemnités et exécution.

En plus une invitation a été adressée à 22 sculpteurs désignés par le jury en vue de l'obtention de sculptures déjà exécutées pour la décoration du hall d'entrée et des terrasses du pavillon suisse.

Wehranleihe-Fünfliber. — Écu commémoratif de l'emprunt de défense nationale.

Insgesamt haben sich 119 Künstler an dem Wettbewerb beteiligt, zur Erlangung von Entwürfen für die Wehranleihe-Münze und haben für die Vorder- sowie für die Rückseite ca. 300 Entwürfe eingereicht.

Die Jury hat keinen 1. Preis erteilt, weil ihr kein Entwurf für die Ausführung endgültig geeignet schien. Dagegen hat sie für die Vorderseite fünf 2. Preise erteilt und die fünf Künstler, deren Namen folgen, zu einem weiteren, beschränkten Wettbewerb eingeladen : 1. A. Duvoisin (Genf) ; 2. Fritz Gilsi (St. Gallen) ; 3. Léon Perrin (La Chaux-de-Fonds) ; 4. M. Sarkissoff (Genf) ; 5. M. Weber (Genf).

Für die Rückseite wurden Entschädigungen bewilligt an : 1. O. Kappeler (Zürich) ; 2. P. Probst (Le Locle) ; 3. P. Roth (Muntelier).

Ferner hat die Jury beschlossen, folgende Arbeiten käuflich zu erwerben : Vorderseite : 1. F. Fischer (Zürich-Oerlikon) ; 2. J. Ramseyer (Le Locle) ; 3. W. Schibler (Olten) ; 4. E. Wiederkehr (Luzern).